United Helmsdorf GmbH



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Helastopakt

Druckdatum: 31.05.2016 Materialnummer: 19 Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Helastopakt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Herstellung von Gummiprodukten, Klebstoffe, Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: United Helmsdorf GmbH

Straße: Fabrikstraße 21
Ort: D-01833 Stolpen

Telefon: +49 (0)35973 / 281-0 Telefax: +49 (0)35973 / 281-51

E-Mail: info@unitec-helmsdorf.de

Ansprechpartner: Frau Gröschel Telefon: +49 (0)35973 / 281-98

E-Mail: sylvia.groeschel@unitec-helmsdorf.de

Internet: www.unitec-helmsdorf.de

Auskunftgebender Bereich: Labor

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Erfurt: +49 (0)361 /730 730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 1

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung.

Verursacht Hautreizungen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ethylacetat Cyclohexan

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:







Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	gernals verorantaring (EG) var. 1007/2000					
Helastopakt						
Druckdatum: 31.05.2016	Materialnummer: 19	Seite 2 von 12				
H315	Verursacht Hautreizungen.					
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.					
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.					
	Com gridg for Waddord garrion on the languages with languages.					
Sicherheitshinweise						
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.					
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.					
	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.					
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung					
	sorgen.					
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstüc	ke				
	sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.					
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.					
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.					
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.					
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.					
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.					
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.					
P210	Vor Hitze schützen. Nicht rauchen.					
5 1 16 11						

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nur für gewerbliche Anwender.

Hinweis zur Kennzeichnung

Ab Packungsgröße > 350 g nicht mehr an die breite Öffentlichkeit abgebbar. Bei Packungsgröße <= 350 g zusätzliche Kennzeichnung: "Dieses Produkt darf nicht bei ungenügender Lüftung verarbeitet werden." und "Dieses Produkt darf nicht zum Verkleben von Teppichböden verwendet werden."

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Mischung in organischen Lösemitteln



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Helastopakt

Druckdatum: 31.05.2016 Materialnummer: 19 Seite 3 von 12

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.			
	Einstufung gemäß Veror					
141-78-6	Ethylacetat			< 45 %		
	205-500-4	607-022-00-5	01-2119475103-46			
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2,	STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH	066			
110-82-7	Cyclohexan	< 45 %				
	203-806-2	601-017-00-1	01-2119463273-41			
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410					
1314-13-2	Zinkoxid					
	215-222-5	030-013-00-7	01-2119463881-32			
	Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1; H400 H410					
8050-09-7	Kolophonium					
	232-475-7	650-015-00-7				
	Skin Sens. 1; H317	•	•			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen liegend transportieren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid (CO2), Sprühwasser, Sand

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Helastopakt

Druckdatum: 31.05.2016 Materialnummer: 19 Seite 4 von 12

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Keine Daten verfügbar

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Spritzgeschützte, geerdete Vorrichtungen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Material, lösungsmittelbeständig

Zusammenlagerungshinweise

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren. Nicht zusammen lagern mit: Nahrungsund Futtermittel, Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

maximale Lagerungstemperatur < 20°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

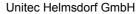
Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
110-82-7	Cyclohexan	200	700		4(II)	
141-78-6	Ethylacetat	400	1500		2(I)	





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Helastopakt

Druckdatum: 31.05.2016 Materialnummer: 19 Seite 5 von 12

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert		Proben Zeitpunkt
110-82-7	Cyclohexan	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	150 mg/g	U	c,b

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
141-78-6	Ethylacetat	·		
Arbeitnehmer	DNEL, akut	inhalativ	lokal	1468 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	734 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	lokal	734 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal		63 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal		37 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	367 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral		4,5 mg/kg KG/d
110-82-7	Cyclohexan			
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	59,4 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2016 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	700 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	1186 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	700 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	systemisch	412 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	lokal	412 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	206 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	206 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	700 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	700 mg/m³



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Helastopakt

Druckdatum: 31.05.2016 Materialnummer: 19 Seite 6 von 12

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung					
Umweltkomp	Umweltkompartiment					
141-78-6	Ethylacetat					
Süßwasser	Süßwasser					
Meerwasser		0,026 mg/l				
Süßwassers	ediment	0,34 mg/kg				
Meeressedin	Meeressediment					
Boden		0,22 mg/kg				
110-82-7	Cyclohexan					
Süßwasser		0,207 mg/l				
Meerwasser	0,207 mg/l					
Mikroorganis	Mikroorganismen in Kläranlagen					
Boden		2,99 mg/kg				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille

Handschutz

Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk) NBR (Nitrilkautschuk) Ungeeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid) CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >=8 h, Dicke des Handschuhmaterials 0,35 - 0,4 mm

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: weiß schwarz transparent

Geruch: fruchtig

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich: 77 - 82 °C
Flammpunkt: -11 °C
Untere Explosionsgrenze: 1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: 12,8 Vol.-%

Dampfdruck: 104 hPa Cyclohexan

(bei 20 °C)

Dampfdruck: 100 hPa Ethylacetat

(bei 20 °C)





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Helastopakt

Druckdatum: 31.05.2016 Materialnummer: 19 Seite 7 von 12

Dichte (bei 20 °C): 0,88 g/cm³

Dyn. Viskosität: ca. 1700 mPa·s

(bei 20 °C)

Lösemittelgehalt: ca. 80 %

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: ca. 20 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung: Explosionsgefahr

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO2) Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle		
141-78-6	Ethylacetat						
	oral	LD50	5600 mg/kg	Ratte			
	dermal	LD50	Kaninchen				
	inhalativ Dampf	LC50	58 mg/l	Ratte			
110-82-7	Cyclohexan						
	oral	LD50	> 5000 mg/kg	Ratte	OECD 401		
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Kaninchen	OECD 402		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	> 32,88 mg/l	Ratte	OECD 403		
1314-13-2	Zinkoxid						
	oral	LD50	> 5000 mg/kg	Ratte	OECD 401		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	> 5 mg/l	Ratte			

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Helastopakt

Druckdatum: 31.05.2016 Materialnummer: 19 Seite 8 von 12

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Ethylacetat), (Cyclohexan)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung									
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle				
141-78-6	Ethylacetat	Ethylacetat								
	Akute Fischtoxizität	LC50	230 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	717 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)					
	Fischtoxizität	NOEC	< 9,65 mg/l	32 d	Promephales promelas					
110-82-7	Cyclohexan									
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,53 mg/l	96 h	Fisch	OECD 203				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	2,4 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202				
	Algentoxizität	NOEC	0,94 mg/l		Algen	OECD 201				
1314-13-2	Zinkoxid									
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,14 - 1,1	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)					
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,14 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	5 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)					
8050-09-7	Kolophonium									
	Akute Fischtoxizität	LC50	< 10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	OECD 203				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	911 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202				

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode		Wert	d	Quelle
	Bewertung	•	•		•
141-78-6	Ethylacetat				
	OECD 301 D		79 %	20	
110-82-7	Cyclohexan				
	OECD 301 F		77 %	28	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	Helastopakt	
Druckdatum: 31.05.2016	Materialnummer: 19	Seite 9 von 12

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
141-78-6	Ethylacetat	30		
110-82-7	Cyclohexan	167		

12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

080409 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen

(Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:UN 113314.2. OrdnungsgemäßeKlebstoffe

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3

Klassifizierungscode: F1
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:UN 113314.2. OrdnungsgemäßeKlebstoffe

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Helastopakt

Druckdatum: 31.05.2016 Materialnummer: 19 Seite 10 von 12

14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:UN 113314.2. OrdnungsgemäßeAdhesives

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Marine pollutant:yesSondervorschriften:223, 955Begrenzte Menge (LQ):5 LFreigestellte Menge:E1EmS:F-E, S-D

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer:UN 113314.2. OrdnungsgemäßeAdhesives

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3



Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

Passenger LQ:

Y344

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:355IATA-Maximale Menge - Passenger:60 LIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:366IATA-Maximale Menge - Cargo:220 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: Cyclohexan





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Helastopakt

Druckdatum: 31.05.2016 Materialnummer: 19 Seite 11 von 12

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendhar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU

80 % (704 g/l)

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie

80 % (704 g/l)

2004/42/EG:

Zusätzliche Hinweise

REACH, Anhang XVII, Nr. 3, Nr. 40, Nr. 57

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende

Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

Störfallverordnung: Leichtentzündliche Flüssigkeiten

Katalognr. gem. StörfallVO: 7b

Mengenschwellen: 5000 t / 50000 t

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50

kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 80 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,3,5,8,9,13,15,16.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Helastopakt

Druckdatum: 31.05.2016 Materialnummer: 19 Seite 12 von 12

Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	SU main	SU	PC	PROC	ERC	AC	Spezifikation
1		3	11	1	-	-	-	

SU main: Hauptanwendergruppen
PC: Produktkategorien
PRC: Umweltfreisetzungskategorien
PRC: Umweltfreisetzungskategorien
RC: Umweltfreisetzungskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)